

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 6/0112/WP18
Federführende Dienststelle: B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 14.12.2022
		Verfasser/in:
Aufbau von Ladestationen für Elektrofahrzeuge im Stadtbezirk Aachen-Richterich		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
11.01.2023	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
	x		

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht bekannt

Der Aufbau von Ladeinfrastruktur hat insofern einen positiven Effekt auf den Klimaschutz, weil dieser eine der Voraussetzungen für den Umstieg der Autofahrer auf die E-Mobilität ist. Eine Qualifizierung dieses Effekts ist jedoch nicht möglich.

Erläuterungen:

Der Bezirksvertretung Aachen-Richterich wurden in der Sitzung am 7.12.2022 vier ausgewählte und vorgeprüfte Standorte zur Errichtung einer flächendeckenden Versorgung mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge im Bezirk vorgestellt.

Die Verwaltung reicht mit dieser Vorlage Informationen nach, die bei der Standortbetrachtung der südlichen Schloss-Schönau-Straße nachgefragt wurden.

Bei der Suche nach geeigneten Standorten wurde u.a. auf die Sichtbarkeit der Ladesäulen geachtet. Auch eine gute Sichtbarkeit schafft Vertrauen und bewegt die Bewohner*innen zum Umstieg. Aus diesem Grund wurde ein ebenfalls in der Josef-Ponten-Straße geprüfter Standort verworfen. Ebenfalls wurde der Standort in Höhe Schloss-Schönau-Str. 2 (unterer/nördlicher Standort) im Vorfeld geprüft. An diesem Standort besteht Stromkapazität für lediglich eine Ladesäule. Wie in der Sitzung am 7.12.2022 dargelegt wurde, stehen bei diesem Angebot Aufwand und Nutzen in keinem Verhältnis zueinander.

Des Weiteren ist der beigefügten Anlage zu entnehmen, dass der Standort Schloss-Schönau-Straße 68a eine deutlich bessere Abdeckung des Bezirks Richterich in der Gesamtbetrachtung ermöglicht.

Zur Kompensierung des Wegfalls von 8 Parkplätzen am Standort Schloss-Schönau-Straße 68a können nach Abstimmung mit dem Aachener Stadtbetrieb die dort vorhandenen drei Glascontainer zeitnah in die Parkbuchten an der Berensberger Straße versetzt werden. Somit wird Parkraum für 2-3 Fahrzeuge geschaffen.

Aufgrund der Straßenbreite und der Tempo 30-Regelung in der Schloss-Schönau-Straße stehen darüber hinaus Parkmöglichkeiten entlang des Straßenverlaufs gegenüber den Querparkbuchten zur Verfügung.

Anlage/n:

Abdeckung des Bezirks mit Ladeinfrastruktur in Richterich